



Uster, 25. September 2019  
Nr. 560/2019  
V4.04.71

**Anfrage 560/2019 von Patricio Frei (Grüne), Eveline Fuchs (Grüne) und Larissa Weile (Grüne):**

**Flugshow der Patrouille Suisse in Uster anlässlich des 40. Greifenseelaufs**

---

Am vergangenen Samstag 21. September 2019 fand der 40. Greifenseelauf mit 13'047 Teilnehmenden statt. Um den Greifenseelauf zu beehren, so die Ankündigung auf [www.greifenseelauf.ch](http://www.greifenseelauf.ch), zeigte Patrouille Suisse um 12:30 eine rund 30 Minuten dauernde Flugshow. Dafür musste die Kunstflugstaffel bereits einen Tag zuvor gewisse Testflüge über dem Stadt- bzw. Greifenseegebiet durchführen. Via dieselbe Homepage werden die Läuferinnen und Läufer darauf aufmerksam gemacht, dass sie sich in einem wunderschönen Naturschutzgebiet bewegen und einen grossen Beitrag leisten, indem sie sich an die markierte Strecke und an die Gesetze des Naturschutzes halten. Auf den sozialen Medien wird nun selbst von Läuferinnen und Läufern die Frage gestellt, was eine solche Flugshow mit dem Laufsport zu tun habe und wie diese mit dem Klima- und Umweltschutz vereinbar sei.

Wir stellen dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Wie viel Treibstoff (Kerosin) wurde für diese Flugshow vom 21.09.19 (inkl. Testflüge vom 20.09.19) verbraucht?
2. Wie hoch liegt der mit dieser Flugshow vom 21.09.19 (inkl. Testflüge vom 20.09.19) verbundene CO<sub>2</sub>-Ausstoss?
3. Welche weiteren Umweltbelastungen (bspw. Lärm) wurde durch diese Flugshow (inkl. Testflüge vom 20.09.19) verursacht? Bitte auch deren konkretes Ausmass angeben.
4. Wie sah das Bewilligungsverfahren für diese Flugshow vom 21.09.19 (inkl. Testflüge vom 20.09.19) genau aus? War die Stadt Uster in dieses Verfahren eingebunden und wenn ja, in welcher Art und Weise und wann?
5. Die Flugshow vom 21.09.19 (inkl. Testflüge vom 20.09.19) fand über einem für den Kanton Zürich höchst bedeutungsvollen Naturschutzgebiet statt: Wurden deshalb in der Bewilligung mit Blick auf den Natur- und Umweltschutz besondere Bedingungen und Auflagen festgesetzt und falls ja, wie lauten diese? Und falls ja, wie wurde das Einhalten dieser Bedingungen und Auflagen kontrolliert?
6. Was kostet diese Flugshow vom 21.09.19 (inkl. Testflüge vom 20.09.19) insgesamt und wer kommt für diese Kosten auf?



7. Gedenkt der Stadtrat in Zukunft allfällige weitere Anfragen bezüglich solcher Flugshows der Patrouille Suisse auf dem Stadt- bzw. Greifenseegebiet positiv oder negativ zu beantworten?

Uster, 25. September 2019

Patricio Frei (Grüne)

Eveline Fuchs (Grüne)

Larissa Weile (Grüne)